

# Fast ein Taubenschlag

**D**ieser Tage trifft uns fast der Schlag: Mitten im Wohnzimmer hockt, wohl ebenfalls von der Hitze erschöpft, eine Taube. Sie muss die geöffnete Balkontür für einen Taubenschlag gehalten haben. Zugegeben, wir machen uns nichts aus Tauben, weder aus lebenden noch aus gebratenen. Wir erörtern kurz mögliche Gründe fürs Eindringen des mit grüner Manschette an einem Bein versehenen Vogels. Setzt die Deutschen Post jetzt Brieftauben ein? Wohl nicht - kein Brief weit und breit. Hat eine Sporttaube auf dem Heimflug nach Oer-Erkenschwick in Rahm nur eine Pause eingelegt? Ist es ein vom Fernflug Istanbul-Marxloh erschöpfter Kelebek? Wer weiß. Aber was jetzt tun? Jemand vom Tierschutzbund rufen? Oder die Feuerwehr? Durch Hu! und Händeklatschen gelingt uns immerhin das Hinausscheuchen auf den Balkon. Doch zum Weiterfliegen reicht die Kraft nicht. Das matte Wesen erwidert alle Ermunterungen zum Aufbruch mit Starre. Wie meist kommt die rettende Idee von meiner lieben Frau. Sie setzt zwei Schälchen mit Wasser und feinsten Haferflöckchen neben das stumme Tier. Nach einer Viertelstunde flattert es gestärkt davon. Hoffentlich verfügen Tauben nicht über ein allzu gutes Gedächtnis!